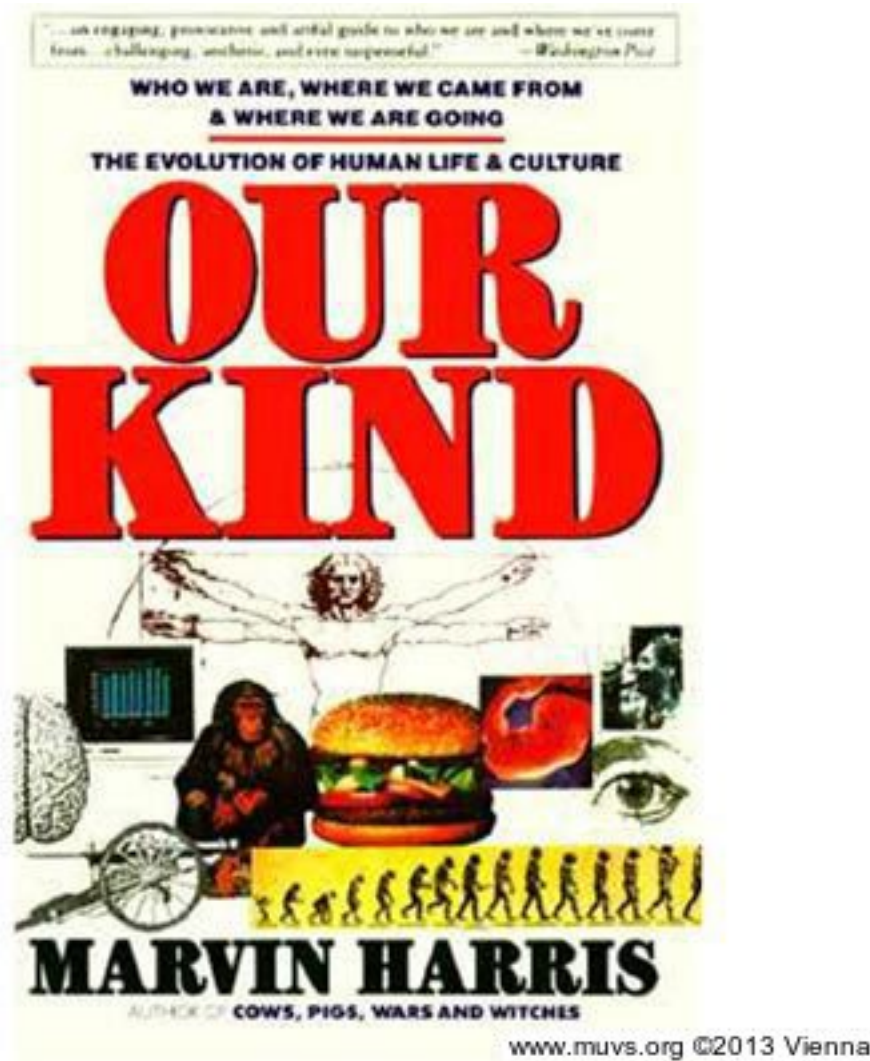


Marvin Harris: Our Kind (1990)



Aufgrund des sehr großen Risikos eines Schwangerschaftsabbruchs war es bis vor etwa 100 Jahren für Frauen oft sicherer, das geborene Kind umzubringen als einen Abbruch durchzuführen.

Aller christlichen Moral zum Trotz brachten Eltern in Europa jede Menge unerwünschter Kinder ums Leben. Um nicht mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten, zogen sie indirekte Methoden den direkten vor. Eine spezifisch europäische Form des indirekten Kindsmordes war das Im-Schlaf-Erdrücken. Die Mütter nahmen ihre Säuglinge mit ins Bett und legten sich ‚versehentlich‘ auf sie, so dass sie erstickten.

Eine ethnologische Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass 464 Gesellschaften die eine oder andere Form der Abtreibung praktizieren.

Bildquelle: www.amazon.com

Verein Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch | info@muvs.org | vienna 2019 | powered by fox.co.at